

In den ersten Mitgliederversammlungen kamen im allgemeinen auch die Fragen des Statuts zu kurz. Oft wurde über Nebenfragen debattiert, und es wurde versäumt, die Rolle und Verantwortung des Parteimitgliedes an Hand der im Statutenentwurf formulierten Rechte und Pflichten gründlich zu klären.

Viele Abteilungsparteiorganisationen der Großbetriebe, die Parteiorganisationen in mittleren und kleinen Industriebetrieben sowie in den LPG haben noch keine klaren Vorstellungen darüber, wie die Aufgaben der Partei auf ökonomischem Gebiet gelöst und der Massenwettbewerb organisiert werden soll. Oft fehlen den Genossen auch einfach die Grundkenntnisse, um die Aufgaben bei der Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes für den Betrieb aus der allgemeinen Aufgabenstellung abzuleiten. In vielen Betrieben ist überhaupt die Kenntnis, was das Welt-niveau auf ihrem betreffenden Gebiet ist, noch nicht vorhanden.

Besonders treffen diese Feststellungen auf viele ländliche Parteiorganisationen zu. Auch die Aussprache über die Zielstellung des Massenwettbewerbs in der Landwirtschaft wurde durch die Ständigen Kommissionen bei den Räten der Kreise, in den LPG, vor allem vom Typ I, wo es keine oder, schwache Parteiorganisationen gibt, bisher kaum organisiert.

Es ist eine der wichtigsten Lehren aus den bisherigen Mitgliederversammlungen, daß die Parteimitglieder besser und gründlicher befähigt werden müssen, auf die Fragen, die von den Werktätigen in Zusammenhang mit der Vorbereitung des VI. Parteitages gestellt werden, eine Antwort zu geben und, wo möglich, sie einer Lösung entgegenzuführen. Von der absoluten Klarheit bei allen Parteimitgliedern hängt letzten Endes die Erkenntnis aller Bürger unserer Republik ab, daß durch den umfassenden Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik die Grundlage geschaffen wird, daß in ganz Deutschland die Arbeiterklasse die Führung übernimmt, die Monopolbourgeoisie entmachtet und die nationale Frage im Sinne des Friedens und des gesellschaftlichen Fortschritts gelöst wird.

Jetzt kommt es darauf an, die Volkssprache über diese Grundfragen unserer Entwicklung verstärkt weiterzuführen und umzumünzen in aktive Teilnahme am Wettbewerb zu Ehren des Parteitages. Damit alle Genossen beispielhaft vorangehen, müssen die Parteileitungen sowie die leitenden Organe der Partei ihnen bei der Klärung der Probleme und der Organisierung des Studiums, besonders des Programmwurfs und der Rede des Genossen Walter Ulbricht auf dem 17. Plenum, helfen.

Die Methoden können sehr vielfältig sein, und es gibt dafür kein Schema. Die Kreisleitung Rathenow führte kürzlich ein Seminar mit den Parteisekretären aus den Industrie-, Handels- und Verkehrsbetrieben durch. Ein Büromitglied gab einleitend eine Übersicht über die Erfahrungen bei der Durchführung der Mitgliederversammlungen und der Organisierung des Wettbewerbs zu Ehren des VI. Parteitages. Anschließend berichteten sechs Genossen aus Schwerpunktbetrieben im Auftrage des Büros der Kreisleitung über ihre speziellen Erfahrungen und Ergebnisse, so daß die Hauptfragen bei der Weiterführung der Mitgliederversammlungen und der Aussprache mit den Werktätigen geklärt werden konnten.

Die Kreisleitung Beeskow legte an einem Sonntag für alle Genossen der Kreisparteiorganisation ein organisiertes Selbststudium fest. Im Anschluß an das Studium gaben Büromitglieder und andere leitende Genossen Konsultationen zu wichtigen Problemen, so zum Beispiel zu der Frage, die in allen Kreisen gegenwärtig zur Diskussion steht: „Was verstehen wir unter dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der DDR.“ Das organisierte Selbststudium wurde vier Tage später fortgesetzt.

Die Stadtbezirksleitung Dresden-Ost richtete in Leitbetrieben Konsultationsstützpunkte für die Parteileitungen und Parteimitglieder der umliegenden Grundorganisationen ein. In ähnlicher Weise könnte auf dem Dorf verfahren werden.

In vielen Großbetrieben gaben die Parteileitungen den Genossen eine wirksame Hilfe durch Konsultationen und Aussprachen mit Mitgliedern der Lektorate.